

Missgunst, Gier und Neid im Stadeltheater

Die Premiere des Stücks „Acht Frauen“ steht an

Lauingen Im 50. Jahr nach seiner Gründung wagt sich das Stadeltheater Lauingen an ein ganz besonderes Theaterstück: „Acht Frauen“ – die preisgekrönte Komödie des französischen Autors Robert Thomas, verfilmt 2002 mit international herausragender Besetzung. Eine wohlhabende Familie kommt zum Weihnachtsfest in einer abgelegenen Villa zusammen. Acht Frauen, der Hausherr wird tot aufgefunden. Grausam ermordet, ein Messer in seinem Rücken. Panik kommt auf. Ist der Mörder vielleicht noch im Haus? Misstrauen, Verdächtigungen. Denn eines wird schnell klar: In diesem Fall muss der Mörder eine Mörderin sein.

Der Autor karikiert mit feiner Ironie die bourgeois Verhältnisse der Fünfzigerjahre und spielt lustvoll mit den Rollenbildern dieser Zeit. Es beginnt ein pointiertes, geschickt gebautes kriminalistisches, humoreskes Verwirrspiel, gekonnt in Szene gesetzt von Regisseurin Yasemin Kont. Beachtenswert wird die Leistung der acht Amateurschauspielerinnen des Lauinger Traditionstheaters sein: Abgesehen davon, dass sie alle ungeheuer viel Text lernen mussten, arbeiten sie zusätzlich hart an der Vielschichtigkeit der dargestellten Charaktere, heißt es in der Ankündigung.

Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich im Lauf der aberwitzigen Geschichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Frauen mit ihren aufgestauten Leidenschaften, Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen demontieren sich gegenseitig.

Tickets, Infos und weitere Aufführungstermine unter www.stadeltheater.de oder bei Schreibwaren Eismann in Lauingen. Die Premiere findet am Samstag, 16. September, 19.30 Uhr statt. (AZ)

Kriminalkomödie im Stadeltheater



Im 50. Jahr nach seiner Gründung wagt sich das Stadeltheater Lauingen an ein ganz besonderes Theaterstück: „Acht Frauen“ – die preisgekrönte Kriminalkomödie des französischen Autors Robert Thomas. Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis. Acht Frauen mit ihren aufgestauten Leidenschaften, Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen. Die Premiere findet am Samstag, 16. September, um 19.30 Uhr, im Stadeltheater Lauingen statt. Tickets und Infos über weitere Aufführungen unter stadeltheater.de oder bei Schreibwaren Eismann in Lauingen. Foto: Conny Gärtner